



GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

März 2002



Einladung zum

Apéro

3. März 2002

**Liebe Bachserinnen
Liebe Bachser**

Sie werden vom Gemeinderat Bachs herzlich zu einem Apéro am 3. März 2002 zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Gemeindehaus Bachs eingeladen.

An diesem Apéro werden Sie die Möglichkeit haben, mit den neugewählten Behördenmitgliedern anzustossen.

Gleichzeitig können Sie bei der Aufschaltung der Homepage der Gemeinde Bachs (www.bachs.ch) live dabei sein und Sie im Gemeindehaus kennenlernen. Ebenfalls anwesend wird Herr Sascha Meyer, der Gestalter unserer Homepage, sein.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der

GEMEINDERAT BACHS

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Kurzinformationen

- Vorbehältlich der Genehmigung des Gemeinderats Steinmaur bewilligt der Gemeinderat Bachs einen Bruttokredit von Fr. 2'500.-- für die Teilnahme des Forstbetriebes an der Gewerbeschau in Dielsdorf.
- Der Gemeinderat genehmigte die Steuerabrechnungen des Rechnungsjahres 2001 und leitet diese an die Rechnungsprüfungskommission weiter.
- Es wurden zwei Grundsteuerfälle veranlagt. Das Total der Grundstückgewinnsteuer beträgt Fr. --- und der Handänderungssteuer rund Fr. 3'500.--.
- Die Vormundschaftsbehörde Bachs führte eine Revision der Schirmlade auf dem Sozialsekretariat in Steinmaur durch. Sie konnte sich von einer sauberen Aktenführung bei den Vormundschaftsfällen überzeugen und dankt für die geleistete Arbeit.
- Die Kehranlage beim Schützenhaus musste repariert werden, da diese abgebrochen ist. Die Kosten für die Reparatur belaufen sich auf Fr. 3'228.--.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Nächste Wahlen und Abstimmungen

Am **Sonntag, 03. März 2002**, finden die Gemeindeerneuerungswahlen, die Wahlen der Bezirksrichter, die Wahl des Notars und die eidgenössischen Abstimmungen statt.

Zur Erinnerung finden Sie ab Seite 6 die der Gemeindeverwaltung bis zum Redaktionsschluss bekannten KandidatInnen der Gemeindeerneuerungswahlen.



Bei der brieflichen Stimmabgabe muss der Stimmrechtsausweis persönlich unterzeichnet werden und die ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel sind in ein neutrales „Stimmzettel-Kuvert“ einzulegen. Wenn Sie dies nicht beachten, sind ihre Stimm- und Wahlzettel ungültig!

Erteilte Baubewilligungen in der letzten Berichtsperiode

Im ordentlichen Verfahren:

- Ernst Obrist, im Eichli 12, 8162 Steinmaur
Schopferweiterung, Vers.-Nr. 49, Kat.-Nr. 36, Oberdorfstrasse (K I)

Im Anzeigeverfahren:

- keine

Hundeverabgabung 2002

Die Hundeverabgabung 2002 findet am **Donnerstag, 21. März 2002 von 17.00 - 19.00 Uhr** statt.

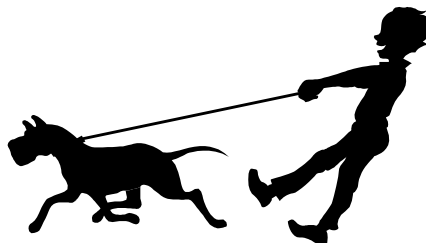
Alle Hunde, die älter als **fünf Monate** sind, sind durch den Halter zu verabgaben.

Die Abgabe inkl. Einschreibgebühr und Kontrollmarke beträgt:

für den ersten Hund	Fr. 87.00
für jeden weiteren Hund	Fr. 157.00
für einen Hofhund	Fr. 47.00

Hofhunde können Halter geltend machen, die einen Hund zum Schutze eines einsam gelegenen Gebäudes oder Gehöftes halten. Die in Bachs berechtigten Höfe wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 20. April 1998 festgelegt.

Für Anmeldungen nach der offiziellen Verabgabung erhöhen sich die Gebühren um Fr. 15.00. Hundehalter, die ihre Hunde bis zum 31. März 2002 nicht ins Hunderegister eintragen lassen, werden gebüsst.



Im weiteren möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Gemeindekasse die Hälfte der Kurskosten für die Hundeerziehung übernimmt.

Altpapier- und Kartonsammlung



Samstag, 23. März 2002, 10⁰⁰ Uhr

Bereitstellen des separat gebündelten Altpapiers und Kartons bis 10⁰⁰ Uhr an gut sichtbaren Stellen. Bitte **keine** Tragtaschen und Säcke verwenden und beachten Sie, dass Sie das Papier sauber und nicht zu schwer bündeln, da in Bachs die Jugend- und Mädchenriege das Altpapier sammelt. Besten Dank!

Altmetallabfuhr (inkl. Altautos)

Mittwoch, 27. März 2002, 13⁰⁰ - 14³⁰ Uhr
(auf dem Platz hinter der Milchhütte)



Vor 13⁰⁰ Uhr darf nichts angeliefert werden! Gemäss Gemeinderatsbeschluss wird Altmetallhändler Alfred Sax je nach Menge und Qualität des Altmetalls eine Gebühr verlangen.

Bitte keine Kühlgeräte bringen! Dafür gibt es am 11. Mai 2002 eine Entrümpelungsaktion oder noch besser: Sie geben beim Kauf eines neuen Kühlgerätes das Ausgediente dort zurück. Kochherde und Waschapparate hingegen werden angenommen.

Altautos können zur Abfuhr angemeldet werden (Gebühr Fr. 180.00).

Anmeldung bitte bis Montag, 25. März 2002 an die Gemeindeverwaltung Bachs.

.....

Anmeldetalon

Ich melde folgendes an für die Altmetallabfuhr vom Mittwoch, 27. März 2002:

Vorname und Name :

Adresse:

Objekt(e):



Häckselaktion

In der Zeit vom 02. - 05. April 2002 wird der Häckseldienst für Strauch- und Baumschnitt durchgeführt.



Die ersten 15 Arbeitsminuten sind gratis, jede weitere angebrochene halbe Stunde wird nach FAT-Tarif mit Fr. 92.00 verrechnet.

Bitte deponieren Sie das Häckselgut an einem für den Fahrer gut zugänglichen Ort; nicht zusammenbinden, keine Wurzeln und Steine!

Anmeldung bitte bis Dienstag, 26. März 2002, an die Gemeindeverwaltung Bachs.

Anmeldetalon



.....

Ich melde Häckselgut für die Häckselaktion vom 02. – 05. April 2002 an.

Vorname und Name :

Adresse:

Häckselgut: mitnehmen liegenlassen (bitte ankreuzen)

Fahrplan-Projekte 2003 - 2004

Vom 11. - 19. März 2002 wird das ZVV-Verbundfahrplan-Projekt 2003 - 2004 in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Eine Auflistung aller Fahrplanänderungen werden auch auf der Homepage des ZVV (www.zvv.ch) veröffentlicht.

Eingaben von **Änderungswünschen** durch die Bevölkerung sind **bis spätestens 12. März 2002** beim Gemeinderat Bachs **einzureichen**. Der Gemeinderat wird die Wünsche beurteilen und anschliessend in seine Stellungnahme einbeziehen.

Der Nationale Fahrplan wird voraussichtlich nicht als Papieraufgabe, sondern ausschliesslich im Internet erscheinen. Das Bundesamt für Verkehr hat den 3. Mai 2002 als Beginn der Internetaufgabe vorgesehen. Der ZVV wird auf seiner Homepage einen entsprechenden Link auf die Fahrplanaufgabe zur Verfügung stellen. Stellungnahmen sind bis spätestens 23. Mai 2002 direkt an den Zürcher Verkehrsverbund, Postfach, 8090 Zürich einzureichen.

KandidatInnen der Gemeindeerneuerungswahlen

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2002 – 2006 vom 3. März 2002

Bis zum Redaktionsschluss sind der Gemeindeverwaltung Bachs die folgenden Wahlvorschläge bekannt. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.

Gemeinderat (5 Mitglieder und eine Präsidentin / ein Präsident)

Huber, Kaspar	Architekt HTL	1945	Püntstrasse 9	Neu
Hunziker, Emanuel	Buchhalter	1963	Bachsertalstrasse 50	Neu
Meier, Roland	Landwirt / Automechaniker	1969	Mulfen 7	Neu
Meyer, Rita	Hausfrau / Teilzeitangestellte	1956	Pünstrasse 7	Bisher
Schweizer, Hans	Landwirt	1953	Wingert 4	Bisher
Wannenmacher, André	Informatiker	1958	Püntstrasse 19	Neu

Präsidentin/Präsident

Schweizer, Hans	Landwirt	1953	Wingert 4	Neu
-----------------	----------	------	-----------	-----

Primarschulpflege (5 Mitglieder und eine Präsidentin / ein Präsident)

Itten, Ruth	Hausfrau / Treuhänderin	1955	Rotzengrund 3	Bisher
Nötzli, Samuel	Gemüsegärtner	1978	Mulfen 10	Neu
Storni, Daniele	El. Ing. HTL	1955	Brunnewisestrasse 7	Neu
Vögele, Erika	Hausfrau / Sachbearbeiterin	1956	Oberdorfstrasse 8	Bisher
Weber, Kurt	Mechaniker	1954	Dorfwisen 9	Bisher

Präsidentin/Präsident

Itten, Ruth	Hausfrau / Treuhänderin	1955	Rotzengrund 3	Bisher
-------------	-------------------------	------	---------------	--------

Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder und eine Präsidentin / ein Präsident)

Burlon, Daniel	Filialeleiter ZKB	1962	Dorfwisen 15	Neu
Meier, Brigitte	Lehrerin	1961	Widemstrasse 7	Bisher
Schmitt, Herbert	Ingenieur	1935	Bachsertalstrasse 40	Bisher
Schütz, Ulrich	Maurer	1959	Eichgasse 6	Bisher
Schweizer, Beat	Kaufmann	1958	Chilegass 12	Bisher
Wirth, Manfred	Landwirt	1963	Dorfstrasse 32	Neu

Präsidentin/Präsident

Schweizer, Beat	Kaufmann	1958	Chilegass 12	Bisher
-----------------	----------	------	--------------	--------

Reformierte Kirchenpflege (5 Mitglieder und eine Präsidentin / ein Präsident)

Birk, Esther	Hausfrau	1971	Brunnewisestrasse 2	Neu
Büchler, André	Werkmeister	1946	Chileweg 2	Bisher
Keller, Karin	Hausfrau / Bäuerin	1968	Zil 120	Bisher
Meier, Peter	Maurer	1960	Hägelen, 5467 Fisibach	Bisher
Sturzenegger, Vreni	Lehrerin	1954	Stampfi 3	Bisher

Präsidentin/Präsident

Sturzenegger, Vreni	Lehrerin	1954	Stampfi 3	Bisher
---------------------	----------	------	-----------	--------

Wahlbüro (6 Mitglieder)

Erb, Regula	Hauswirtschaftl. Betriebsleiterin	1965	Hueb 8	Bisher
Lang, Jeannette	Hausfrau	1962	Dorfstrasse 4	Neu
Lang, Peter	Geschäftsführer	1954	Mulflerstrasse 4	Bisher
Steiner, Susanna	Hausfrau	1963	Brunnewisestrasse 5	Bisher
Stucki, Samuel	Landwirt	1969	Neumühle 125	Bisher
Duttweiler, Alfred	Hochbaupolier	1965	Hochrüti 3	Neu

Gemeindeammann und Betreibungsbeamter / Gemeindeamtsfrau und Betreibungsbeamtin

Bernhard, Rudolf	Betreibungsbeamter	1933	Mulflerstrasse 34	Bisher
------------------	--------------------	------	-------------------	--------

Oberstufenschulpflege Stadel (7 Mitglieder und eine Präsidentin / ein Präsident)

Härdi, Adrian	1965	Chälenstr. 2	8187 Weiach	neu
Huber-Zysset, Daniela	1966	Rebweg 14	8174 Stadel	neu
Meierhofer-Marthaler, Elsbeth	1957	Steinbruchstr. 8a	8187 Weiach	neu
Prinz, Hannelore	1958	Sandbuckstr. 27	8173 Neerach	bisher
Sharifabadi-Albrecht, Marianne	1955	Hodleterstr. 2	8164 Bachs	neu
Utzinger, Hans-Ulrich	1944	Hohfuristr. 3	8173 Neerach	bisher
Willi, Käthi	1955	Siedlung Sali	8175 Windlach b. Stadel	bisher

Präsidentin/Präsident

Utzinger, Hans-Ulrich	1944	Hohfuristr. 3	8173 Neerach	bisher
-----------------------	------	---------------	--------------	--------

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag und Donnerstag	08 ⁰⁰ –11 ³⁰ und 14 ⁰⁰ –17 ⁰⁰
Mittwoch	08 ⁰⁰ –11 ³⁰ und 14 ⁰⁰ –19 ⁰⁰
Dienstag und Freitag	nur auf Voranmeldung

☎ 01 858 27 80

gemeindeverwaltung@bachs.ch

Öffnungszeiten Steueramt

Montag und Donnerstag	08 ⁰⁰ –11 ³⁰ und 14 ⁰⁰ –17 ⁰⁰
-----------------------	---

☎ 01 858 23 35

steueramt@bachs.ch

Öffnungszeiten Büro Förster

Mittwoch	17 ⁰⁰ –18 ⁰⁰
Donnerstag	07 ⁰⁰ –09 ⁰⁰

☎ 01 858 19 96

forst@bachs.ch

Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag	08 ⁰⁰ –12 ⁰⁰ und 14 ⁰⁰ –19 ⁰⁰
Dienstag bis Donnerstag	08 ⁰⁰ –12 ⁰⁰ und 14 ⁰⁰ –16 ⁰⁰

☎ 01 855 40 50

judith.weilenmann@steinmaur.zh.ch

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag	08 ⁰⁰ –12 ⁰⁰ und 14 ⁰⁰ –16 ⁰⁰
----------	---

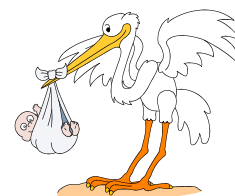
☎ 01 855 40 47

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 22. März 2002	Montag, 18. März 2002, 12.00 Uhr	Donnerstag, 14. März 2002
Freitag, 26. April 2002	Montag, 22. April 2002, 12.00 Uhr	Donnerstag, 18. April 2002
Freitag, 31. Mai 2002	Montag, 27. Mai 2002, 12.00 Uhr	Donnerstag, 24. Mai 2002

Zivilstandsnachrichten / Februar

Geburten



Bürger:

Litzler, Murielle Kathy, Tochter des Litzler, Pascal Auguste und der Litzler geb. Denzler, Isabelle, geboren am 5. Februar 2002 in Basel

Einwohner:

Storni, Lino Daniele, Sohn des Storni, Daniele Franco und der Werndli Storni geb. Werndli, Christine, geboren am 29. Januar 2002 in Bülach ZH

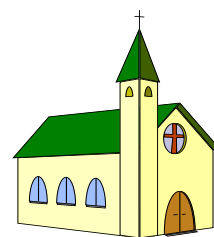
Der Gemeinderat Bachs wünscht dem neuen Erdenbürger alles Gute für die Zukunft



Eheschliessungen

Lopez Gomez, Jesus, spanischer Staatsangehöriger, in Frauenfeld TG und **Zweidler, Brigitta Christa**, von Bachs, in Frauenfeld TG, getraut in Frauenfeld TG am 24. Januar 2002.

Der Gemeinderat Bachs wünscht dem Brautpaar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Todesfälle

Bürger:

Meier geb. Morf, Marie, 1907, von Bachs, Witwe des Meier, Ernst, wohnhaft gewesen in Nürensdorf ZH, gestorben am 20. Januar 2002 in Bassersdorf ZH.

Der Gemeinderat Bachs spricht den Hinterbliebenen sein herzliches Beileid aus.

Kommen und Gehen

Wir begrüßen:

Hauptli, Isabelle, von Steinmaur

Weber, Walter, von Hausen b. Brugg

Wir verabschieden:

Beutler, Karin, ins Ausland

Brennwald, Andreas, nach Dällikon

Widmer, Jürg, nach Steinmaur

Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilaren alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

09. März

82. Geburtstag

Hedwig Rüede-Ehrensperger

24. März

87. Geburtstag

Ernst Obrist-Schütz





Katholische Pfarrei St. Paulus Dielsdorf

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal
Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 01 853 16 66
<http://www.pfarrei-dielsdorf.ch> - pfarramt@pfarrei-dielsdorf.ch
Pfarreileitung: Julia Rzeznik, Tel. 01 853 22 80

Spezielle Gottesdienste im März

Sonntag, 10. März 09.45 Wortgottesdienst gleichzeitig Kindersunntigsfiir

Sonntag, 17. März 11.15 Mehrsprachiger Gottesdienst und Begegnungsfest

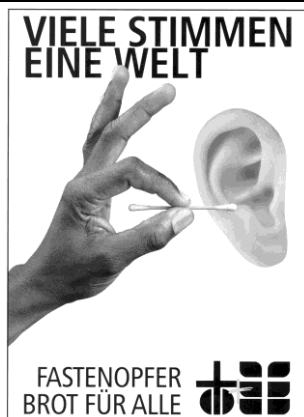
Sonntag, 24. März 09.45 Gottesdienst mit Palmweihe

**Donnerstag, 28. März 18.45 Abendmahlsfeier im Saal
20.00 Gebetsnacht**

**Karfreitag, 29. März 15.00 Karfreitagsliturgie in Niederweningen
20.00 Ökum. Karfreitagsmeditation in der ref. Kirche Dd**

Samstag, 30. März 21.00 Osternachtfeier mit Taufe gleichz. Kindergottesd.

Sonntag, 31. März 09.45 Festgottesdienst



Begegnungsfest in der Fastenzeit am Sonntag, 17. März

11.15 Mehrsprachiger Familiengottesdienst Thema: Von Babel nach Pfingsten, musikalisch mitgestaltet vom Coro "Amici del Canto" anschl. Mittagessen im Pfarreisaal (Dessertbuffet), Darbietungen von Untikindern, Wettbewerb für Kinder und Erwachsene, Verkauf von Waren aus dem Claroladen, Internet-Surfpunkt und Kinder-Spielprogramm von Blauring und Jungwacht

Kreuzwegmeditationen in der Fastenzeit

Miteinander wollen wir jeweils am Freitagabend um 19 Uhr eine Kreuzwegmeditation in der Fastenzeit in der Kath. Kirche Dielsdorf mit Bildern und begleitet von Musik halten in einer offenen Form. Den Abschluss bildet eine Exkursion am 22.3. zum Kreuzweg der Künstlerin Susana Polacs in Wädenswil. Dazu treffen wir uns um 14.20 beim Kiosk am Bahnhof in Dielsdorf. Rückkehr um 18.30. Für die Exkursion bitten wir um Anmeldung an das kath. Pfarramt (Tel. 01 853 16 66).

Wer die Erde nicht berührt, kann den Himmel nicht erreichen

4 Donnerstagabende zu Spiritualität und Diakonie jeweils um 20 Uhr im Pfarreisaal Dielsdorf am 14.3./21.3./4.4. und 18.4.

Die Teilnahme an allen vier Abenden wird erwartet.

Anmeldung bis am 9. März auf dem Pfarramt, Tel. 01 853 16 66

Palmsonntags-Bazar

Samstag, 23. März 2002, 14.00 - 17.00

Sonntag, 24. März 2002, 10.00 - 13.00

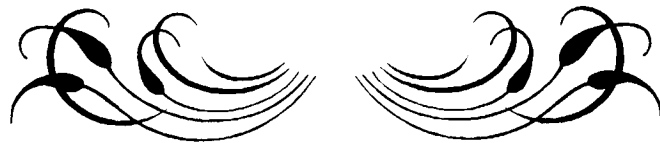
Pfarreisaal unter der kath. Kirche in Dielsdorf

Der Erlös ist für die Leprakranken von Pater Pedro, Missionar in Piaui / Brasilien, bestimmt.

Verantwortlich für den Bazar ist die italienische Frauengruppe (Gruppo donne) der katholischen Pfarrei Dielsdorf. Gaben für den Verkauf sind sehr willkommen (Tel. 01 853 06 72).

Nach dem Palmsonntagsgottesdienst wird ein Apéro offeriert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bazar delle Palme

Sabato, 23 marzo 2002, dalle ore 14.00 alle 17.00

Domenica, 24 marzo 2002, dalle ore 10.00 alle 13.00

Sala sotto la chiesa cattolica di Dielsdorf

Il ricavato sarà devoluto a sostegno delle opere missionarie di Padre Pedro, nello stato di Piaui in Brasile.

Responsabile del bazar è il gruppo donne della parrocchia cattolica di Dielsdorf. Chi volesse collaborare si metta in contatto con noi (tel. 01 853 06 72).

Dopo la S. messa verrà offerto un'aperitivo.

La vostra visita al bazar ci farà piacere!

Bitte beachten Sie unsere nächsten Veranstaltungen / Kurse:

- 24.03.2002** **Väter-Kind-Z'morge**
9.00 – 12.00 Uhr Väter verbringen gemeinsam mit ihren Kindern den Sonntagmorgen mit Gesprächen und Essen.
- 02., 09., 16.04.2002** **Väter zwischen Job und Kind**
20.00 – 22.00 Uhr Das Bild vom Vater-Sein hat sich verändert. Es wird erwartet, dass wir Väter uns vermehrt in der Familie engagieren – gleichzeitig steigen die Anforderungen im Beruf. Wie schaffen wir das?
- 04. – 25.04.2002** **Triple P (Positive Parenting Programm)**
20.00 – 22.00 Uhr Ein Erziehungsprogramm, das Anregungen zur kindlichen Förderung und zum Aufbau einer guten Eltern-Kind-Beziehung gibt. Es wird auf Beispiele aus dem Alltag eingegangen und Alternativen zu verfahrenen Situationen gesucht. Für Eltern mit Kindern von 2 – 6 Jahren. Separater Prospekt erhältlich.
- 06.04.2002** **Familienmanagerin – ein Beruf mit Chancen**
09.00 – 17.00 Uhr Es wird Familienfrauen Gelegenheit geboten, die eigenen Wünsche und Bedürfnisse einmal in den Vordergrund zu stellen und es werden Impulse vermittelt, den Familienalltag selbstbewusster zu gestalten

**Sie erreichen uns für Anmeldungen unter Tel. 01 855 65 20.
Kontaktstelle für Kleinkindfragen, Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf**

Mutter-Kind-Ferien 2002

Die Kontaktstelle für Kleinkindfragen führt zusammen mit dem Jugendsekretariat Bülach vom **10. – 15. Juni 2002** (Montag bis Samstag) wieder Mutter-Kind-Ferien im Hasliberg durch. Teilnehmen können Mütter mit ihren Kindern von 2 –6 Jahren. **Infoabend am 22. Mai 2002**, 20.00 Uhr, im Jugendsekretariat Bülach.

Vater-Kinder-Wochenende 2002

Viele Väter möchten mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen. Das Vater-Kinder-Wochenende bietet Ihnen Gelegenheit dazu.

Väter mit ihren Kindern (bis 6-jährig) verbringen das Wochenende vom **21. – 23. Juni 2002** (Freitag bis Sonntag) gemeinsam in Hasliberg.

Für beide Ferienangebote können Prospekte mit näheren Informationen bei der Kontaktstelle für Kleinkindfragen bestellt werden. Tel. 01 855 65 20.

Kommission *alterswohnen wehntal des ZAW*

Dem Zweckverband Alterswohnheim Wehntal (ZAW) gehören die sieben Gemeinden Bachs, Niederweningen, Oberweningen, Regensberg, Schleinikon, Schöfflisdorf und Steinmaur an. Das Alterswohnheim Wehntal in Schöfflisdorf feiert in diesem Jahr sein zwanzigjähriges Bestehen. Im Jahre 1997 erhielt der Zweckverband eine private Schenkung in Form einer Landparzelle in Schleinikon. Weil die Möglichkeit bestand, direkt gegenüber des Alterswohnheims in Schöfflisdorf 2410 Quadratmeter Land zu erwerben, wurde das Land in Schleinikon verkauft und mit dem Erlös das Bauland in Schöfflisdorf erworben. Die Gemeindeversammlungen aller Zweckverbandsgemeinden haben diesem Vorgehen zugestimmt.

Mit der Bedarfsanalyse Baulandparzelle im Bungert hat die Kommission *alterswohnen wehntal des ZAW* ihren Abschlussbericht präsentiert. Zusammen mit einer Fachperson wurde der Bedarf an Alterswohnraum der Bevölkerung der sieben Zweckverbandsgemeinden eruiert.

Aus der Abklärungsarbeit konnten folgende Erkenntnisse gewonnen werden:

- Im Alterswohnheim Wehntal besteht ein dringender Renovationsbedarf, der noch genau beziffert werden muss.
- Für das Alterswohnheim Wehntal besteht eine Warteliste
- Viele alte Menschen warten mit dem Eintritt ins Altersheim bis „es nicht mehr anders geht“.
- Die Bedürfnisse der zukünftigen älteren Generation unterscheiden sich von denen der heutigen alten Menschen.
- Bislang fehlen Alternativen zum konventionellen Alterswohnheim und zum Pflegeheim.
- Die Fachpersonen in Altersarbeit (Spitexdienste, Pro Senectute, Frauenvereine und Pfarrämter) machten auf ein fehlendes Alterskonzept aufmerksam und wünschten eine regelmässige Alterskonferenz.

Konkret zeigt die Bedarfsanalyse auf, dass zunehmend mehr Wohnraum pro Person gewünscht wird. Verbreitet ist der Wunsch nach Alterswohnungen verbunden mit der Möglichkeit, Dienstleistungen des Alterswohnheims und medizinische und andere Hilfeleistungen bei Bedarf benützen zu können. Dazu gehört nach Meinung der Kommission auch die Einrichtung eines Spitex-Stützpunktes. Um das Angebot des Krankenhauses Dielsdorf nicht zu konkurrenzieren, soll jedoch keine neue Pflegeabteilung geplant werden.

Die Kommission empfiehlt einen Neubau mit flexiblen Wohneinheiten und geht davon aus, dass Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen mit Dienstleistungen „à la carte“ auch für jüngere und rüstigere betagte Menschen attraktiv sind und somit der Eintritt ins Alterswohnheim nicht erst bei bestehender Pflegebedürftigkeit erfolgen würde.

Zur Zeit wird die Bedarfsanalyse in den Zweckverbandsgemeinden diskutiert und bereits laufen die Vorbereitungen für eine erste Alterskonferenz aller Institutionen, die sich mit Altersarbeit beschäftigen.

An dieser Stelle dankt die **Kommission *alterswohnen wehntal des ZAW*** all jenen, die von der Gelegenheit zur Mitgestaltung und Mitentscheidung Gebrauch gemacht und zur Bedarfsanalyse beigetragen haben, denn „**Das Alter ist unsere Zukunft**“.

Der Regierungsrat gibt grünes Licht für die Sanierung und den Ausbau des Spitals Bülach

Der Zürcher Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 6. Februar 2002 das Projekt "Spital Bülach 2005" gutgeheissen und an das inklusive der aufgelaufenen Bauteuerung auf 52,4 Millionen Franken veranschlagte Bauvorhaben einen Staatsbeitrag von 56,0 % oder Fr. 29'346'240 zugesichert. Die 27 Spitalgemeinden haben dem erforderlichen Investitionskredit für die Sanierung und den Ausbau des Spitals Bülach bereits im ersten Semester 2000 ausnahmslos zugestimmt.

Mit dem positiven regierungsrätlichen Entscheid, über den die Spitalbehörden und die Spitalleitung hoch erfreut sind, ist nun die letzte Hürde im langen Vorbereitungs- und Bewilligungsprozess zur dringend notwendigen Sanierung und zum fälligen Ausbau des Spitals Bülach genommen worden. Mit den Bauarbeiten für die erste Phase, nämlich den Bau des Betriebsgebäudes und der Entsorgungssachse beim bestehenden Behandlungstrakt Nord, kann somit wie geplant Ende März oder anfangs April 2002 begonnen werden.

Spital Bülach
Spitalbehörden und Spitalleitung

Zivilschutzübung vom 13. bis 15. März 2002

Im Rahmen dieser Zivilschutzübung wird in Neerach ein Fussweg mit Treppen zwischen der Hädelistrasse und der Rigistrasse erstellt.

**ZIVILSCHUTZORGANISATION
BACHS-NEERACH-STEINMAUR**

Renovation – Achtung Fledermäuse

**SSF/KOF – Fledermäuse leben mitten unter uns. Sie verbringen die Sommertage schlafend als heimliche Untermieter in und an unseren Häusern. Einmal aufgesuchte Quartiere werden jeden Frühling wieder bezogen. Eine grosse Gefahr für die fliegenden Säuger sind deshalb Gebäude-
renovationen, durch die die Unterschlüpfte oft untauglich gemacht werden. Der Fledermaus-
schutz begleitet Renovationen kostenlos, damit die Fledermäuse nach Abschluss der Arbeiten
ihre Quartiere wieder beziehen können.**

Im Kanton Zürich leben 10 der insgesamt 27 Schweizer Fledermausarten oft unbemerkt in und an unseren Häusern. Der Kot verrät ihre Anwesenheit, der sich auf Estrichböden, Fenstersimsen und unterhalb anderen Gebäudespalten ansammelt, in denen sich die Tiere tagsüber verkriechen. Die Weibchen bilden Gruppen, in denen sie im Juni ihre Jungen zur Welt bringen und aufziehen. Die Männchen verbringen diese Zeit einzelhängend. Im Herbst werden die Sommerquartiere verlassen und die Fledermäuse ziehen sich für den Winterschlaf in frostsichere Unterschlüpfte zurück.

Renovationen – Gefahr für Fledermäuse

Fledermäuse können ihre Quartiere nicht selber schaffen. Sie sind deshalb auf ein genügend grosses Angebot an bereits vorhandenen Unterschlüpfen angewiesen, die sie über Jahre und Jahrzehnte beibehalten. Oftmals werden im Zuge von Renovationsarbeiten diese bewährten Unterschlüpfte leider unbeabsichtigt untauglich gemacht, in dem Hangplätze verändert oder Ausflughöffnungen verschlossen werden.

Kostenlose Beratung durch Fledermausschutz

Vor Ort werden Bauherrschaft und Architekten durch den Fledermausschutz kostenlos beraten, wie Renovationen fledermausgerecht durchgeführt werden können. Es gilt, den Unterschlupf ohne Verzögerung der Arbeiten und finanziellen Mehraufwand so zu erhalten, damit die Tiere nach Abschluss der Arbeiten weiterhin in ihrem angestammten Quartier leben können. Für den reibungslosen Ablauf einer fledermausgerechten Renovation sollte die Bauherrschaft bereits während der Planungsphase den Fledermausschutz einbeziehen.

Erfolgreiche Baubegleitungen

Im Auftrag der kantonalen Fachstelle Naturschutz wurde der Erfolg der während der letzten 10 Jahre vom Fledermausschutz begleiteten Renovationen abgeklärt. Es zeigt sich deutlich, dass Fledermäuse sehr empfindlich auf Veränderungen reagieren. Deshalb sollte der Hangplatz, die Ein- und Ausflughöffnung und das Baumaterial erhalten werden. Die Arbeiten sollten unbedingt während der saisonalen Abwesenheit der Fledermäuse stattfinden. In der Regel ist das in der Zeit von Oktober bis Ende März. Die zeitaufwendigen Erfolgskontrollen konnten nur dank der Hilfe von ehrenamtlichen Fledermausschützerinnen und –schützern durchgeführt werden. Falls Sie sich für die freiwillige Mithilfe im Zürcher Fledermausschutz interessieren, bieten die Fledermausschutzbeauftragten des Kantons Zürich im April 2002 einen zweijährigen Kurs an.

Kostenlose Beratungen bei Renovationen und Informationen über die Ausbildung für ehrenamtliche Mitarbeitende bei:

Lea Morf & Karin Widmer
Tel. 052 214 26 88
E-Mail: morf.widmer@gmx.ch

Weitere Informationen über Fledermäuse unter www.fledermausschutz.ch

Neu im Alterswohnheim Wehntal

Ab Januar 2002

bietet Frau E. Leupin jeden **Mittwoch** ihre

INTUITIVMASSAGE an
(eignet sich speziell auch für ältere Menschen)

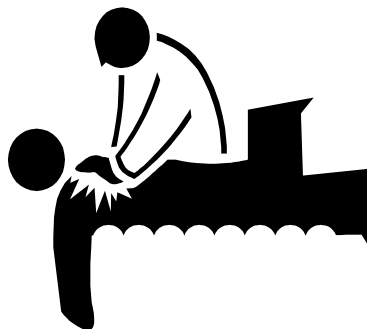
Es gibt auch die Möglichkeit einer Teilmassage oder Ganzkörpermassage.

Aber auch nur Fuss- oder Handmassage ist möglich.

Preise: Fr. 20.—pro 15 Minuten (*)
Massage mit Spezialöl auf Anfrage

Auskunft und Anmeldung bei:
Frau E. Leupin, 853 39 13 (P) oder 857 14 14 (G)

***Aenderungen vorbehalten**



April

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
		Häckselaktion vom 02. bis 05.	
03.	9 ³⁰ -11 ⁰⁰	Krabbelgruppe	Schulhaus Thal
04.	19 ³⁰	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Kader	Steinmaur
06	14 ⁰⁰ -15 ⁰⁰	Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Dielsdorf	Gemeindehaus Dielsdorf
06.	20 ¹⁵	Musikverein Neerach Konzert, Tanz, Freinacht, Bar	MZG Sandbuck, Neerach
07.	14 ⁰⁰	Musikverein Neerach Konzert	MZG Sandbuck, Neerach
08.	17 ³⁰ -19 ⁰⁰	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
08./09.		Schulbesuch	
11.	09 ⁰⁰ – 11 ⁰⁰	Haushaltsonderabfälle	
11.	14 ³⁰	„Südosteuropa – Mission Rumänien“ Diavortrag von Herr Truninger	Alterswohnheim Wehntal
13.	20 ¹⁵	Musikverein Neerach Konzert, Tanz, Freinacht, Bar	Neuwieshuus, Stadel
15.		ausserordentliche Gemeindeversammlung Primarschule	
17.	9 ³⁰ -11 ⁰⁰	Krabbelgruppe	Schulhaus Thal
18.	19 ³⁰	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Gruppe	Bachs
22.04.-05.05.		Frühlingsferien	
24.	9 ³⁰ -10 ³⁰	Mütter- und Väterberatung	Gemeindehaus, 1. Stock
28/29.		1. Obligatorisch / Schiessverein	

Die Gemeindekanzlei übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit dieser Veranstaltungsliste – mit anderen Worten, sie kann nur publizieren was ihr mitgeteilt wird!

Ärztlicher Notfalldienst Wehntal: 1. Quartal 2002

26./24. Februar 2002	Dr. P. Wagner	Tel. 01 853 06 03
28. Februar 2002	Frohbergstrasse 12, 8162 Steinmaur	
02./03. März 2002	Dres. Köppel	Tel. 01 856 16 00
07. März 2002	Chlupfwisstrasse 33, 8165 Oberweningen	
09./10. März 2002	Dr. S. Rennhard	Tel. 01 851 06 06
14. März 2002	Heiselstrasse 87, 8155 Niederhasli	
16./17. März 2002	Dr. G. Wirz	Tel. 01 85305 50
21. März 2002	Altmoosstrasse 28, 8157 Dielsdorf	
23./24. März 2002	Dr. H.R. Heer	Tel. 01 853 37 37
28. März 2002	Früeblistrasse 3, 8157 Dielsdorf	
29./30. März 2002 (Ostern)	Dr. J. Fatzer	Tel. 01 853 09 21
	Regensbergstrasse 22, 8157 Dielsdorf	



GEMEINDE BACHS

Veranstaltungskalender

März

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
02.	14 ⁰⁰ -15 ⁰⁰	Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Dielsdorf	Gemeindehaus Dielsdorf
03.	20 ⁰⁰	Weltgebetstagsgottesdienst mit Chilekafi	
04.	17 ³⁰ -19 ⁰⁰	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
06.	9 ³⁰ -11 ⁰⁰	Krabbelgruppe	Schulhaus Thal
08.		GV / Damenriege	
10.	9 ³⁰	Suppentag / ref. Kirchgemeinde	
13.	14 ³⁰	Flötenkonzert unter der Leitung von Frau M. Frei	Alterwohnheim Wehntal
21.	14 ⁰⁰	Altersnachmittag mit Film „Verweile doch“	
15.		GV / Turnverein	
18.	17 ³⁰ -19 ⁰⁰	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
20.	9 ³⁰ -11 ⁰⁰	Krabbelgruppe	Schulhaus Thal
20.	19 ³⁰	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Mannschaft	Neerach
23.	10 ⁰⁰	Altpapiersammlung	
25.		VPK - Vereinspräsidentenkonferenz	
27.	9 ³⁰ -10 ³⁰	Mütter- und Väterberatung	Gemeindehaus, 1. Stock
27.	13 ⁰⁰ – 14 ⁰⁰	Altmetallabfuhr	
29.	9 ³⁰	Karfreitagsgottesdienst mit Casal-Quartett	
31.	10 ⁰⁰	Oster-Familiengottesdienst mit John Brack	

Die Gemeindekanzlei übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit dieser Veranstaltungsliste – mit anderen Worten, sie kann nur publizieren was ihr mitgeteilt wird!